



SCHUTZKONZEPT FÜR UNTERSCHRIFTENSAMMLUNGEN UND STANDAKTIONEN

Das Schutzkonzept basiert auf den Richtlinien der Bundeskanzlei. Mehr Informationen darüber findet ihr [hier](#). Bitte denkt daran, auch Auflagen und Vorgaben der kantonalen und lokalen Behörden zu beachten.

Verbreitung der Standaktion:

Neben dem üblichen Material braucht ihr folgendes:

- Desinfektionsmittel für Hände
- Reinigungsmittel und Papiertücher für Gegenstände und Oberflächen
- Hygienemasken, falls die Abstandregel von zwei Metern nicht eingehalten werden können
- Bodenmarkierungen oder Absperrband
- Eine gedruckte Kopie des Dokuments „Schutzkonzept für Unterschriftensammlungen und Standaktionen“
- Genügend Kugelschreiber (um diese auswechseln und desinfizieren zu können)
- Becher oder Ähnliches für gebrauchte und für desinfizierte Kugelschreiber

Freiwillige:

Personen über 65 Jahre und andere Personen, die einer Risikogruppe angehören, dürfen nicht als Aktivist*innen an einer Standaktion teilnehmen.

Am Stand

Bau des Stands:

- Der Stand muss so platziert werden, dass der Mindestabstand von zwei Metern zwischen Aktivist*innen und Passant*innen eingehalten werden kann.
- Nach dem Aufbau des Stands müssen die Auflageflächen desinfiziert werden, ebenso nach intensivem Gebrauch (Aufstützen usw.).

Unterschriftensammlung:

- Unterschriftenbogen werden aufgelegt (beispielsweise in einer Ecke des Standes oder auf einem separaten Tisch).
- Die Aktivist*innen halten den Mindestabstand von zwei Metern zu den Unterschreibenden ein. Auch die Unterschreibenden müssen untereinander Abstand halten. Dazu allenfalls Bodenmarkierungen mit Kreide oder Klebeband anbringen.
- Unterschriftenbogen werden so aufgelegt bzw. fixiert, dass sie beim Ausfüllen möglichst nicht in die Hand genommen werden müssen.
- Neben den Unterschriftenlisten steht ein Händedesinfektionsmittel für die Unterzeichnenden zur Verfügung.
- Unterzeichnende werden gefragt, ob sie einen eigenen Stift zum Ausfüllen des Unterschriftenbogens dabei haben.



- Stifte, Arbeitsflächen, Klemmbretter werden regelmässig mit einem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel gereinigt. Gebrauchte und frische Stifte werden in separaten Behältnissen aufbewahrt, die entsprechend angeschrieben sind.

Informationsgespräche:

- Die Aktivist*innen achten darauf, dass der Mindestabstand bei den Informationsgesprächen eingehalten wird und sich keine Gruppen bilden.

Verteilung von Flyern:

- Personen, die Flyer, Giveaways u.ä. verteilen, tragen Wegwerfhandschuhe, die sie regelmässig auswechseln.

Abbau des Stands:

- Am Ende des Einsatzes werden Oberflächen und Gegenstände (Stifte, Arbeitsflächen, Klemmbretter etc.) mit einem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel gereinigt.
- Beim Versorgen des Stands müssen die Auflageflächen desinfiziert werden

Freiwillige:

- Die Person, die für die Standaktion verantwortlich ist, informiert die Freiwilligen vor dem Beginn des Einsatzes über die Distanz- und Hygienemassnahmen.
- Falls Aktivist*innen sich nicht wohl fühlen bzw. Krankheitssymptomen zeigen, werden sie mit einer Hygienemaske nach Hause geschickt und aufgefordert, die Anweisungen gemäss BAG zu befolgen (vgl. www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantaene).